

PWD im Happyland

Das Sport- und Freizeitzentrum in Klosterneuburg bietet dank lokalem Unternehmen künftig ein Höchstmaß an Hygiene.

KLOSTERNEUBURG. Mit Saisonbeginn hat die familiär geführte PWD Reinigungsdienst die komplette Reinigungsleistung des Happyland, seit den 1980er-Jahren der Sport- und Freizeitmittelpunkt in Klosterneuburg, übernommen. Konkret wird das Tochter-Unternehmen der IFMS Gruppe die multifunktionale Anlage mit einer Gesamtfläche von ca. 100.000 m² betreuen, inklusive aller Außensportanlagen sowie die Gastronomie mit Restaurant, Sport- und Saunabuffet.

Angebot hinkt hinterher

„Hygiene und Sauberkeit haben im Happyland einen sehr hohen Stellenwert. PWD hat sich im Rahmen einer EU-weiten Vergabe als Sieger durchgesetzt. Gemeinsam mit unserem neuen Partner PWD schenken wir dem Thema entsprechende Aufmerksamkeit und wollen Gesundheit und Wohlbefinden steigern. Damit tragen wir den Nutzungs- und Sicherheitsbedürfnissen von mehr als 400.000 Besucherinnen und Besuchern im Jahr Rechnung“, so Wolfgang Ziegler, Geschäftsführer Happyland.



Happy & sauber Bürgermeister Stefan Schmuckenschlager, Andreas Ubl (PWD), Aline Basel (Basel Consulting) und Wolfgang Ziegler (Happyland).

Die PWD habe sich dank Qualität, professionellem Auftreten, Flexibilität und einer sehr guten Leistung behaupten können, ergänzt Andreas Ubl, Geschäftsführer PWD Reinigungsdienst: „Wir sind seit Jahrzehnten Hygiene- und Desinfektionsprofis und sind sehr stolz, dass wir mit unserer Spezialisierung der richtige Ansprechpartner waren.“

Glücklich zeigt sich auch Klosterneuburgs Bürgermeister Stefan Schmuckenschlager, dass ein regionales Unternehmen die Ausschreibung für sich entscheiden konnte. „Ich freue mich sehr, dass sich ein Klosterneuburger Unternehmen durchgesetzt hat und wir auch in diesem Fall die regionale Wirtschaft stärken und langfristig nachhaltige Kooperationen aufbauen.“ (hk)

IMMOBILIENINVESTMENT

Heimischer Markt zeigt sich rege

WIEN. Der österreichische Immobilieninvestmentmarkt erfreute sich laut EHL Market Research trotz der sich leicht eintrübenden Rahmenbedingungen (Ukrainekrise, Zinsentwicklung), auch im 2. Quartal 2022 einer regen Transaktionsstätigkeit. Nach einem bereits sehr guten Auftakt des Investmentmarkts im 1. Quartal mit einem umgesetzten Volumen von ca. 960 Mio. € konnte das Transaktionsvolumen im 2. Quartal mit knapp über 1 Mrd. € noch leicht zulegen. Aufgrund dessen gehen die EHL-Experten im Moment davon aus, dass das Investmentvolumen des vergangenen Jahres von 4,55 Mrd. € übertroffen werden könne.

KONNEKTIVITÄT

WiredScore Platin für Rivergate



WIEN. Das Office Center Rivergate in Wien Brigittenau, das mit seinen markanten zwei Segeln als einer der innovativsten Bürostandorte in Wien gilt, ist als erstes Gebäude in Österreich mit dem internationalen WiredScore Zertifikat in Platin ausgezeichnet worden. Damit ist der Bürokomplex am Handelskai 92 als „best-in-class“ im Hinblick auf die Themen Konnektivität, digitale Infrastruktur und Zukunftssicherheit bewertet.



| Die neuesten Kampagnen

Der optimale Zeitpunkt

B52 Office gehört jetzt zur Semmelweis Universität.

WIEN/BUDAPEST. Die Warimpex Finanz- und Beteiligungs AG hat den Verkauf des B52 Office in Budapest an die Semmelweis Universität bekannt gegeben. „Seit 2018 hat sich das B52 Office sehr gut entwickelt und ist langfristig zu 100 Prozent vermietet. Nun ist der optimale Zeitpunkt zum Verkauf des Büro-Assets gekommen“, so Warimpex-CEO Franz Jur-

kowitsch zur Transaktion. Mit einem Transaktionsvolumen in Höhe von 12,575 Mio. € habe Warimpex einen attraktiven Verkaufspreis erzielen können und setze nun den Fokus weiter auf aktuelle Entwicklungsprojekte sowie den Erwerb von Cashflow-bringenden Assets.

Der Deal ist bereits am 29. Juni erfolgreich abgeschlossen worden. (hk)



© Warimpex